

**11:00 & 15:00 Uhr**

Stadtrundgang durch die Münchner Innenstadt: »Auf den Spuren jüdischen Lebens« mit **Chaim Frank**. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter E-Mail: karten@ikg-m.de (Stichwort: 1. bzw. 2. Stadtrundgang); Treffpunkt am Brunnen, St.-Jakobs-Platz. Teilnahme 5,- Euro.

**12:00 & 15:30 Uhr**

**Führungen in der Synagoge »Ohel Jakob«** (Zelt Jakobs) mit Vorträgen von **Ellen Presser & Marian Offman** (ohne Voranmeldung, Einlass jeweils 30 Minuten vorher). Teilnahme 5,- Euro.

**12:00–17:00 Uhr**

**Ausstellung zur »Pessach-Haggada«**, der Erzählung vom Auszug aus Ägypten, von **Dvora Barzilai** (Wien)

**Bücher- und CD-Flohmarkt** mit literarischen und musikalischen Schnäppchen

**Quiz »Gefragt - Gewusst - Gewonnen«****12:00–22.00 Uhr**

**Restaurant Einstein mit koscherer Küche**, jüdischen und israelischen Spezialitäten. Telefon: (0 89) 20 24 00-332

Nitsan Bernstein & Anton Peisakhov © Thomas (r)  
Koscheres Essen in Feldmoching © Repro: www.nurinst.org

**15:00 Uhr****Erzähl-Cafe: »Di frumen Jidn fun Minchen« - Koschere Küchen, Betstuben und Mikwot**

Nach der Schoa wurde München für wenige Jahre zu einem Zentrum des jiddisch-sprachigen osteuropäischen Judentums. In dieser Transitstation wurden religiöse Vereine gegründet, Betsäle und koschere Küchen eröffnet - von Schwabing über Freimann bis Feldmoching. Ihre Geschichte erzählt der Publizist **Jim G. Tobias**. Teilnahme 5,- Euro.

**17:00 Uhr****»The Third Generation Cabaret« - Konzert**

Mit **Nitsan Bernstein** (Gesang, Schauspiel), **Ittai Rosenbaum** (Klavier) und **Anton Peisakhov** (Cello). Die Gruppe führt mit englischen, deutschen, hebräischen und jiddischen Liedern in das Berlin der 30er Jahre und zurück in die Gegenwart. Die Lieder erzählen eine fesselnde Geschichte der Migration und regen zum Nachdenken an - ein amüsantes Musikerlebnis.



Anmeldung erbeten unter E-Mail: karten@ikg-m.de oder Telefon: (0 89) 20 24 00-491. Eintritt 5,- Euro.

Das Konzert  
wird gesponsert vom



ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND

**Veranstaltungsort**

Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18

